

## **„Auch in der Corona-Zeit ein verlässlicher Partner.“**

### **Sparkasse Herford: Geschäftsentwicklung in 2020 durch die Corona-Pandemie bestimmt**

(Herford) Im Rahmen der gestrigen Versammlung des Zweckverbandes der Sparkasse Herford stellte der Vorstandsvorsitzende Peter Becker die geschäftliche Entwicklung der Sparkasse Herford vor. „Unter Berücksichtigung der Nullzinsphase und der besonderen Umstände sind wir mit der bisherigen Geschäftsentwicklung zufrieden“, so Becker. „Das Ergebnis ist weiterhin rückläufig, blieb im Jahresverlauf aber stabil. Das ist vor allem einem starken Kreditgeschäft sowohl bei Firmen- als auch bei Privatkunden zu verdanken.“

#### **Engagement für den Mittelstand weiter intensiviert**

Die bisherige geschäftliche Entwicklung im Jahr 2020 (Stichtag 30.09.2020) zeigte deutliche Zuwächse bei den Krediten: Die neuen Kreditzusagen an Unternehmen und Privatkunden betragen insgesamt 624 Millionen Euro. Zum Vergleich: In 2019 lagen diese bei 511 Millionen Euro – also eine deutliche Steigerung in 2020. „Mit der Finanzierung unserer heimischen Wirtschaft intensivieren wir weiter unser Engagement für den Mittelstand“, erklärte Becker. Die Kreditzusagen an Firmenkunden stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 84 Millionen Euro auf zirka 382 Millionen Euro.

#### **Starke Unterstützung rund um Corona-Hilfen**

Hinzu kam der nachhaltige Einsatz rund um die Corona-Hilfen. So wurden diesbezüglich weit über 1.000 Gespräche und Beratungen geführt und Unterstützungshilfe geleistet. Von der Möglichkeit des öffentlichen Soforthilfe-Programms machten mehr als 3.200 Kunden Gebrauch. „Insgesamt wurden zirka 35 Millionen Euro Soforthilfen an unsere Kunden ausgezahlt“, so Becker. „Bis Ende September wurden 175 Finanzierungen mit einem Volumen von zirka 75 Millionen Euro aus den Corona-Förderprogrammen beantragt.“ In vielen Fällen konnte die Sparkasse Herford ihren Kunden aber auch ganz schnell mit der Erhöhung der Kreditlinie, einer Nachfinanzierung von Investitionen oder einer Tilgungsaussetzung helfen. „Fakt ist: Weder unsere Kundinnen und Kunden noch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lassen sich unterkriegen und machen aus all diesen Einschränkungen das Beste. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Die Sparkasse Herford ist auch in der Corona-Zeit ein verlässlicher Partner“, sagte Becker.

#### **Hohe Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten**

2020 wird für die Sparkasse erneut ein starkes Jahr im Bereich der Immobilienvermittlung. So wurden bisher 132 Immobilien mit einem Volumen von 29 Millionen Euro durch eigene Makler vermittelt. Ein Schwerpunkt war die Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhäusern, die mit 91 Objekten einen Großteil ausmachten. Ebenso ungebrochen war die Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten. „Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus investieren viele Privatkunden lieber in die eigenen vier Wände als in Mietzahlungen“, berichtete Becker.

## **Kunden suchten Chancen im Wertpapiergeschäft**

Eine weitere Auswirkung der niedrigen Zinsen: Die Anleger suchten Alternativen im Wertpapiergeschäft. Dieses führte zu einer deutlich positiven Wertpapierersparnis. Die Wertpapierumsätze lagen mit rund 440 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 350 Millionen Euro. Trotz der turbulenten Börsenzeit des Jahres 2020 bewerten viele Kunden die Kurs-Chancen höher als das Verlustrisiko.

## **Ausschüttung an die Trägerkommunen für das Geschäftsjahr 2019**

Auf Basis des Jahresüberschusses von 7,4 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2019 hatte der Verwaltungsrat der Sparkasse Herford eine Ausschüttung von 6,29 Millionen Euro an die Trägerkommunen empfohlen. Diese beschloss der Zweckverband in der gestrigen Sitzung.

*Der Zweckverband der Sparkasse Herford ist der Zusammenschluss der kommunalen Träger der Sparkasse, also des Kreises Herford und der Städte Herford, Bünde, Löhne und Vlotho. Die Zweckverbandsversammlung besteht aus Delegierten dieser Träger, die in der Regel zwei Mal jährlich tagen.*